

B&C-Sweatshirts

50% Baumwolle / 50% Recyceltes Polyester



SIEBDRUCK

Plastisol, wasserbasierte Druckfarben

TIPP

Hervorragende Druckergebnisse auf allen Farben bei Verwendung von Standard-Siebdruckfarben und Standard-Trocknungseinstellungen. Wegen des Risikos einer Polyesterfarbstoffmigration darf die Aushärtungstemperatur 160°C nicht überschreiten. Zur Minimierung des Migrationsrisikos sollte nach Möglichkeit ein Blocker mit langsam aushärtenden bzw. ausblutungsarmen Druckfarben bei ca. 135°C verwendet werden.

Empfohlener Bereich: nach Möglichkeit bei 135°C aushärten und einen Blocker sowie Druckfarben mit geringer Ausblutung bzw. niedriger Aushärtungstemperatur (in der Regel 135°C) verwenden.

Handhabung nach der Aushärtung: heiße Kleidungsstücke nicht unmittelbar nach dem Aushärten übereinander legen. Durch Restwärme wird die Farbmigration begünstigt. Stattdessen empfiehlt es sich, mit kleinen Stapeln zu arbeiten und die Kleidungsstücke vor dem Verpacken gleichmäßig und schnell abkühlen zu lassen.

TRANSFERDRUCK

DTF

TIPP

Den Transfer mit einer Heißpresse bei 150°C 15 Sekunden lang aufbringen, heiß oder warm abziehen und bei kleinen Details noch einmal 3-5 Sekunden lang pressen.

BESTICKUNG

Funktioniert einwandfrei

Hervorragende Ergebnisse auf allen Sweatshirt-Stoffen.

Eingeschränkt geeignet für:

DTG - Nass- und Trockenverfahren

Aufgrund des hohen Polyesteranteils, der zu einer verminderten Schärfe und ungleichmäßigen Drucken führen kann, nur eingeschränkt für DTG geeignet.

Nicht geeignet für:

Siebdruck mit Polyesterdruckfarben,
Discharge-Druck, Sublimationsdruck.



Haftungsausschluss: Diese Empfehlungen beruhen auf internen Bedruckungstests bei B&C. Je nach Art oder Marke der verwendeten Tinten und Geräte können Drucker ggf. eigene Einstellungen verwenden. Vor der Serienproduktion sollten sie anhand von Stichproben und Tests validiert werden.

